

Beschlüsse zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2003

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.02.2003

Vertagungsbeschluss des POA vom 11.03.2003

I. Mit Datum vom 14.02.2003 forderte die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen einen Bericht zum Umsetzungsstand verschiedener Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse. Der von der Verwaltung erstellte Bericht wurde im POA vom 11.03.2003 mit der Bitte vertagt, eine Fortschreibung des Umsetzungsstandes für den POA vom 08.04.2003 vorzulegen.

Der als Anlage 1 vorgelegte Umsetzungsstand zum Sparpaket 2003 beinhaltet den aktuellen Status aller Beschlüsse, die der Stadtrat in den Haushaltsberatungen am 20.11.2002 zur Haushaltskonsolidierung 2003 beschlossen hat.

Die Geschäftsbereiche wurden mit Schreiben vom 23.12.2002 durch die Referenten für Allgemeine Verwaltung und für Finanzen aufgefordert, bis zum 14.02.2003

- a) Stellennummern und Realisierungszeitpunkt sowie Haushaltsstellen zur Umsetzung der Beschlüsse zu benennen bzw.
- b) einen Umsetzungsvorschlag für Prüfaufträge in Abstimmung mit der Querschnittsverwaltung und ggf. weiteren zu beteiligenden Dienststellen vorzulegen.

Zur Begleitung des Vollzuges der Haushaltskonsolidierung 2003 wurde eine Arbeitsgruppe aus Vertretern von BgA, OrgA, PA und Stk eingerichtet. Die Stabsstelle Verwaltungsreform übernimmt die Dokumentation über die Umsetzung der Beschlüsse. Die Verantwortung und Federführung verbleibt jedoch bei den jeweiligen Fachreferenten.

Die Beschlussfassung zur Umsetzung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen erfolgt im POA bzw. Ältestenrat nach vorheriger Abstimmung innerhalb der Verwaltung, wobei bei verschiedenen Themenstellungen (insbesondere Prüfaufträgen) auch eine Behandlung in der Lenkungsgruppe erfolgen wird.

Zur Mehrzahl der Haushaltskonsolidierungsvorschläge erfolgte eine Rückmeldung über die Art des geplanten Vollzuges von Seiten der Dienststellen und Geschäftsbereiche. Im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung des POA am 08.04.2003 liegt ein Beschlussvorschlag über insgesamt 27 Stelleneinzüge vor. Als Basis zur Berechnung der Einsparsumme bei Stelleneinzügen wird die vom Finanzreferat veröffentlichte Liste der durchschnittlichen Personalkosten je Besoldungs-, Tarif- oder Lohngruppe vom 03.12.2001 verwendet. Die Gesamtsumme der realisierten bzw. im Laufe des Jahres 2003 haushaltswirksamen Beschlüsse beträgt aus heutiger Sicht knapp 7 Mio Euro. In der Umsetzung¹ befinden sich weitere 2,3 Mio Euro, mit deren Realisierung zum größten Teil im Jahr 2004 gerechnet werden kann. Weitere Beschlussvorschläge zur Umsetzung des Sparpaketes 2003 werden sukzessive – z.T. bereits beim Umsetzungsstand mit Termin genannt - im POA bzw. Ältestenrat behandelt.

¹ In der Anlage werden in der Spalte „im Vollzug“ alle Umsetzungsvorschläge geführt, die voraussichtlich 2004 bzw. 2005 haushaltswirksam werden.

Insbesondere die Umsetzung der Prüfaufträge erfordert noch detailliertere Abstimmungen mit und in den einzelnen Geschäftsbereichen, die derzeit erfolgen. So wird in der tabellarischen Übersicht (Anlage 1) dargestellt, wie die Dienststellen und Geschäftsbereiche auf das o.g. Schreiben der Referenten I und II geantwortet haben. Die Verwaltung ist angesichts der Haushaltssituation bemüht, die Realisierung des Sparpaketes zügig umzusetzen, wie die Beschlussvorlagen im nicht-öffentlichen Teil zeigen. Die umfangreichen und zum Teil komplexen Fragestellungen der Prüfaufträge werden aber realistischerweise noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

II. Ref. I/POA 24. MRZ. 03

Nürnberg, den 21.03.2003
Amt für Organisation und
Informationsverarbeitung

RS
(51/03)

ANLAGE 1

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
	OBM						
1	BgA	Weiterer Vorschlag	Budgetreduzierung	10.000	10.000		in 2003 realisiert
2	BgA	Menschenrechte/Fachtagungen und int. Konferenzen	Einsparung einer halben Stelle beim Menschenrechtsbüro	30.350	30.350		in 2003 realisiert (POA vom 08.04.2003)
3	BgA	Stadtratssitzungsdienst	Verzicht auf das Wortprotokoll bei Stadtratssitzungen, das ergänzend zur gesetzlich vorgeschriebenen Niederschrift als Arbeitspapier gefertigt wird. Einsparung einer Teilzeitstelle (10,75 WAS der VGr. VII)	10.000	10.000		in 2003 realisiert (POA vom 08.04.2003)
4	BgA	Veranstaltungen	Reduzierung des Standards bei Empfängen u. ä. und dadurch eine Ansatzreduzierung bei Veranstaltungen und Ehrungen	10.000	10.000		in 2003 realisiert
5	IB	Städtepartnerschaften / Internationale Beziehungen	Reduzierung der Aktivitäten und Reduzierung des Betreuungsstandards.	50.000	50.000		in 2003 realisiert
6	Pr	Öffentlichkeitsarbeit	a) Prüfung von Rezentralisierung der Öffentlichkeitsarbeit (Prüfauftrag, keine Einsparsumme) b) Wegfall der HSt. 0241.620.2500.1 Öffentlichkeitsarbeit Neue Medien und damit auch der Aufgabe (--> 15.000 Euro).	15.000	15.000		Angaben zur Vorgehensweise zur Prüfung von a) werden von Pr noch geliefert; b) in 2003 realisiert
7	Pr	Weiterer Vorschlag	Budgetreduzierung	10.000	10.000		in 2003 realisiert
8	Rpr	Örtliche Prüfung	Änderung des Prüfplanes und Reduzierung um eine Stelle	44.500	44.500		28,22 WAS einer unbesetzten Prüferstelle soll eingezogen werden. Der Prüfplan wird Rpr-intern angepasst (POA vom 08.04.2003).
		Zwischensumme OBM		179.850	179.850	0	

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
	SRD						
9	Gh	Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsförderung	Wegfall der beiden Gesundheitsläden (Prüfbericht zur Haushaltsrechnung 2001). Bereits bestehende Konsolidierungsbeschlüsse werden angerechnet.	89.000			Im Zuge der Umsetzungsmöglichkeiten (Anbringung von kw-Vermerken) für die betroffenen Stelleninhaber/innen werden die Gesundheitstreffpunkte aufgrund der Beschlusslage geschlossen. Der Betrieb des Gesundheitstreffpunktes Nordost wurde bereits zum 31.01.2003 beendet. Der Umsetzungszeitpunkt ist offen.
10	Gh	Tuberkuloseberatung / Umgebungsuntersuchungen	Reduzierung um 68.150 Euro. Prüfauftrag über 100.000 Euro zum Betrieb der Röntgenstelle.	168.150			Gh führt Verhandlungen mit Kliniken und niedergelassenen Radiologen, um für den zukünftigen Betrieb die kostengünstigste und für den Arbeitsablauf optimale Form zu finden. Ein Bericht ist im Gesundheitsausschuss im Juni 2003 geplant.
11	Gh	Schutzimpfungen	Einnahmen verbessern	15.000	15.000		in 2003 realisiert
12	Gh	Mütter- / Elternberatung	Reduzierung auf gesetzliches Mindestangebot (Prüfbericht zur Haushaltsrechnung 2001) prüfen	150.000			In Verhandlungen mit ASD, J, freien Trägern, SchV und staatlichem Schulamt wird ein neues Konzept für den gesamten Kinder- und Jugendärztlichen Dienst erarbeitet. Darin werden auch die Untersuchungen in Kindergärten und Schulen (lfd. Nr. 14) berücksichtigt, da beide Fragen nur im Rahmen eines Gesamtkonzeptes gelöst werden können.
13	Gh	Zahnärztliche Untersuchung in Schulen und KiGärten	Reduzierung um eine halbe Stelle	43.000			Die Reduzierung um eine halbe Stelle wird im Rahmen der Umsetzungsmöglichkeiten der Stelleninhaberin realisiert. Der Umsetzungszeitpunkt ist offen.
14	Gh	Untersuchungen in Kindergärten und Schulen	Prüfauftrag: Übertragung an die niedergelassenen Kinderärzte (Prüfbericht zur Haushaltsrechnung 2001) prüfen	200.000			siehe lfd. Nr. 12
15	Gh	Dienststellenleitung, Koordinationsaufgaben	Hierarchieabbau; Einzug von 1 A-15 Stelle.	99.900		87.100	Anbringung eines kw-Vermerks und voraussichtliche Realisierung zum 01.09.2004

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
16	OA	Dienststellenleitung/Haushalt/Personal/IuK/Kasse	Reduzierung um eine halbe Stelle der BGr. A 11	30.300			Umsetzung über Anbringung eines kw-Vermerks; der Umsetzungszeitpunkt ist offen.
17	SRD	Weiterer Vorschlag	Maßnahmen der Organisations- und Strukturreform unter Einschluss aufgabenkritischer Feinjustierung des SRD-Bereichs (Schaffung eines Bürgeramtes)	300.000			Im Geschäftsbereich von SRD sollen durch Umstrukturierungen Angebote für Bürgerinnen und Bürger gebündelter angeboten werden. Durch Schnittstellenreduzierungen, schlankere Hierarchien und aufgabenkritische Betrachtungsweise sollen Einsparungen erzielt werden und gleichzeitig das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger "konzentrierter" zur Verfügung gestellt werden. Eine Vorlage für den Stadtrat ist für Herbst 2003 geplant.
18	StA	Weiterer Vorschlag	Sozialatlas: zeitlich gestreckte Pflege, effektivere Datenrecherche, Mehreinnahmen durch Prüfung der Zusammenarbeit mit Privatfirma	50.000			Die Umsetzungsmöglichkeiten erscheinen aus Sicht der Dienststelle problematisch.
19	VAN	Hausverwaltung öffentliche Gebäude	Wegfall der Außenstelle Neunhof, Verlagerung Zweitbücher StN, 1 Stelle der VGr. VIb	38.600			Vorgesehen war, dass VAS mit einem Umzug in ein neues Verwaltungsgebäude die Zweitbücher ohne Personalmehrung übernimmt. Das hierfür vorgesehene Objekt kann zwischenzeitlich nicht mehr realisiert werden. Deshalb wird eine entsprechende Alternative gesucht. Auf diese Problematik wird auch bei einer Beantwortung eines entsprechenden Antrages der Stadtratsgruppe "Die Freien" im POA zu gegebener Zeit eingegangen.
20	VAN	Fortführung der Personenstandsweitbücher	Elektronisches Zweitbuch prüfen	0			Angaben zur Umsetzung des Prüfauftrages erfolgen noch durch die Dienststelle.
		Zwischensumme SRD		1.183.950	15.000	87.100	

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
	BM						
21	FW	Kabelnetz der Stadt Nürnberg	Gewinnbringende Vermietung und Synergienutzung des bestehenden Netzes prüfen	0			Unter Federführung von Ref. II wird der Prüfauftrag mit FW und OrgA durchgeführt.
22	FW	Brandmeldewesen und Alarmierungstechnik	Prüfen, siehe Werkstattbericht; Betriebsabrechnung (BAB) mit erfassten Zahlen prüfen/vergleichen	0			FW wird einen Vorschlag vorlegen.
23	FW	Rückwärtige Dienste	Prüfen lt. Werkstattbericht: Übernahme der Atemschutzwerkstatt von StEB und dadurch Einsparung einer halben Stelle (15.000 Euro) bei StEB; Vergabe von Elektroinstallationsarbeiten im Bereich der Schwach- und Starkstromanlagen ; Vergabe der Reparaturarbeiten	0			FW prüft derzeit in Abstimmung mit StEB eine Übernahme der Atemschutzwerkstatt.
24	SpA	Freibäder	Einsparungen durch organisationsstrukturelle Veränderungen im Bäderbereich (Hallen- und Freibäder)	650.000			Die Beschlüsse Nrn. 24 und 28 werden in einer Projektgruppe aus BgA, SpA, Ref. II und OrgA bearbeitet. Aufbauend auf das Ergebnis der Projektgruppe "Bäder" wird versucht, unter Einbezug von privaten Investoren und Vereinen einen Betreibermix für die Bäder zu finden. Ein Konzept zur Grundsatzentscheidung über die Rechtsform der Bäder wird am 09.05.2003 in die Sportkommission eingebracht.
25	SpA	Unterhalt städtischer Sportanlagen	Keine kostenlose Überlassung von städtischen Sportanlagen und -geräten an Vereine und Verbände, Beteiligung an den Gesamtkosten von 2.256.000 Euro in Höhe von 15%; Vereine benötigen zur Umsetzung einen Vorlauf, deshalb ab 2004; Kinder und Jugendliche unter 14 J. keine Kostenbeteiligung; Jugendl. ab 14 J. werden mit dem halben Satz veranschlagt.	350.000			Eine Prüfung dieser Möglichkeit wird in Abstimmung mit dem Schulleferat vorgenommen.
26	SpA	Eigene Veranstaltungen	Standardreduzierung um 10% (i. d. R. StR-Beschlüsse)	8.000	8.000		Die Umsetzung erfolgt über eine Absenkung des Haushaltsansatzes.

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
27	SpA	Veranstaltungen Dritter	Standardreduzierung um 10% (i. d. R. StR-Beschlüsse)	72.800	72.800		Die Umsetzung erfolgt über eine Absenkung des Haushaltsansatzes.
28	SpA	Öffentliche Hallenbäder	Überführung der Bäder in eine andere Rechtsform (unter Umsetzung des Bäderkonzeptes)	0			siehe lfd. Nr. 24
29	SpA	Weiterer Vorschlag	Prüfung der Übertragung der Betriebsführung von Sporthallen auf Sportvereine	0			In Gesprächen mit Ref. IV wird die Übertragung geprüft. Probleme liegen in dem sanierungsbedürftigen Zustand vieler Turnhallen sowie den in der Folge abzuschließenden Nutzungsverträgen zwischen Schulen und Sportvereinen, um Sportunterricht durchführen zu können.
30	SpA	Rücken- und Bewegungsschule für Kinder	Reduzierung um eine Stelle bei Rückenbewegung in VGr. Vlb	38.600	38.600		wird in 2003 über Stelleneinzug realisiert
31	Tg	Weiterer Vorschlag	Plafondreduzierung	200.000	200.000		in 2003 realisiert
		Zwischensumme BM		1.319.400	319.400	0	

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
	Ref.I						
32	OrgA	Controlling, Projekt- und Qualitätsmanagement	Reduzierung der Aktivitäten; konkreter Vorschlag kommt von OrgA/luK	35.000	31.440		in 2003 über Stelleneinzug realisiert (POA vom 08.04.2003)
33	OrgA	Schulungen und Workshops luK	Umlage der Vollkosten	29.000	29.000		in 2003 realisiert
34	OrgA	Stellenplanführung und -bewertung	Reduzierung	71.000		68.200	wird zum 01.08.2004 über Stelleneinzug realisiert (POA vom 08.04.2003)
35	OrgA	Qualitäts- und Projektmanagement	Reduzierung der Aktivitäten (aber nicht bei NIM)	71.000	71.000		über Stelleneinzug realisiert (POA vom 08.04.2003); die Beratung der Dienststellen in Fragen Qualitäts- und Projektmanagement für die Dienststellen in der Stadtverwaltung kann nicht mehr angeboten werden.
36	PA	Personalwirtschaft	Reduzierung um eine halbe Stelle (Schnittsstelle PA/1 zu PA/2) in VGr. IIH (35.000 Euro) + eine halbe Stelle in VGr. IX/VIII (16.000 Euro)	51.000		36.250	Anbringung eines kw-Vermerks (POA vom 08.04.2003); Umsetzungszeitpunkt offen; Vorschlag für eine halbe Stelle in VGr. IX/VIII folgt
37	PA	Qualifizierung (Fortbildung)	Standardreduzierung bei den Sachkosten	30.000	30.000		in 2003 über Absenkung der zur Verfügung stehenden Mittel realisiert
38	PA	Supervision	Zusammenlegung mit Betrieblicher Sozialarbeit	64.000			Umsetzungsvorschlag folgt
39	PA	Weiterer Vorschlag	Reduzierung um eine Stelle	64.000			Umsetzung nach Abschluss der Tarifverhandlungen über die Arbeiterversorgung
40	PA	Konzeptionelle Personalentwicklung	Reduzierung um eine Stelle	71.000			Anbringen eines kw-Vermerks (POA vom 08.04.2003); Umsetzungszeitpunkt offen

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
41	Ref. I	Betriebsärztlicher Dienst	Übertragung auf Private; 1 x A 14 (87.100 Euro) + 1 x VII/Vb (37.150 Euro) = 124.250 Euro x 20 % = 25.000 Euro	25.000			Zur Umsetzung des Vorschlages sind Verhandlungen mit privaten Anbietern notwendig. Im Vorfeld wurde eine Städteumfrage gestartet, deren Beantwortung derzeit noch im Gange ist. Im Anschluss werden Angebote eingeholt und bewertet. Eine Entscheidung soll im Juli- bzw. September-POA herbeigeführt werden.
42	PA	Beihilfe	Anrechnung zusätzlicher Einnahmen ab 2001	5.000	5.000		bereits in 2002 umgesetzt
43	PA	Weiterer Vorschlag	Einzug einer A 15-Stelle, einer A 12-Stelle und einer A10-Stelle bei PA	200.000	49.200	99.900	a) Anbringen eines kw-Vermerks (A15) POA vom 08.04.2003; b) Einzug A 9/10-Stelle in 2003 (POA vom 08.04.2003); c) ein Vorschlag über den Restbetrag wird im Herbst 2003 vorgelegt
44	Ref. I	Fachkräfte für Arbeitssicherheit	Übertragung auf Private; 1 x A 15 (99.900 Euro) + 2 x IV a/III (128.000 Euro) = 228.800 Euro x 20% = 45.760 Euro	46.000			Zur Umsetzung des Vorschlages sind Verhandlungen mit privaten Anbietern notwendig. Im Vorfeld wurde eine Städteumfrage gestartet, deren Beantwortung derzeit noch im Gange ist. Im Anschluss werden Angebote eingeholt und bewertet. Eine Entscheidung soll im Juli- bzw. September-POA herbeigeführt werden.
45	PA	Weiterer Vorschlag	Prüfauftrag: Zahlbarmachung der Bezüge	0			Aufgrund der Einführung von SAP HR für die Personalabrechnung bei PA sowie die Integration des Themas in die Interkommunale Zusammenarbeit (siehe lfd. Nr. 153) wird die Prüfung zurückgestellt.
46	Ref.I/ Ref. II	Weiterer Vorschlag	Wiedereröffnung der Verhandlungen mit dem Freistaat Bayern über die Polizeipensionen	1.000.000			Ref. I und II treten in Verhandlungen ein
47	Ref.I	Qualifizierungsstellen Aufstieg höherer Dienst	Wegfall	300.000		300.000	Anbringen von kw-Vermerken (POA am 08.04.2003); Realisierung 2004

Ifd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
48	ZD	Hausdruckerei	Beachtung der BeSchO und damit bessere Auslastung und Kostendeckung bzw. Mehreinnahmen; Prüfung der Übertragung auf die WfB; der Standort bleibt wie bisher; das Personal kann von der WfB übernommen werden	250.000			wird u.a. in Verhandlungen mit WfB geprüft
49	ZD	Veranstaltungen in anderen Räumen	Nutzungsgebühren bzw. Mietpreistarife erhöhen und Sonderrabatte einschränken	10.000			Vorschlag der Dienststelle liegt dem RWA am 26.03.2003 vor
50	ZD	Ehrungen	Reduzierung	15.000	15.000		realisiert in 2003
51	ZD	Lager und Lagervordrucke	Reduzierung um eine Stelle der LGr. 4/4 a.	43.500		43.500	wird zum 01.04.2004 realisiert
		Zwischensumme Ref. I		2.380.500	230.640	547.850	

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
	Ref.II						
52	Ka	Vollstreckung	Reduzierung um eine Halbstelle	17.850	17.850		Einzug einer Halbstelle in 2003
53	St	Steuerung und Organisation des Steueramtes	Zusammenlegung der Dienststellen Ka und St; dadurch Einsparung beim Overhead	99.900			Realisierung erfolgt nach Abschluss des Projektes "Neues Rechnungswesen" (Anbringen eines kw-Vermerks).
54	St	Erhebung (Veranlagung) der Gewerbesteuer	Reduzierung um eine Stelle mit 25 WAS der VGr. V c	28.500		28.500	Anbringen eines kw-Vermerks; Umsetzungszeitpunkt offen
55	St	Festsetzung und Verwaltung der Grundsteuer	Einzug einer Halbstelle	15.875	15.875		Einzug einer Halbstelle in 2003
56	Stk	Overhead	Restbetrag aus 4 x 1%	4.900	4.900		bereits in 2002 erledigt
57	Stk	Vermögens- und Schuldenverwaltung, Zuschüsse	Erhöhung der Leitungsspannen	34.000			Umstrukturierungen in Verbindung mit Abschluss des Projektes "Neues Rechnungswesen"
		Zwischensumme Ref. II		201.025	38.625	28.500	

Ifd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
	Ref. III						
58	GBA	Unterhalt/Pflege von öffentl. Verkehrsraum	Umwandlung von städtischen Flächen in Bauland	26.000		9.000	Dem AfS wird ein verwaltungsintern konsensualler Vorschlag in Höhe von 9.000 Euro vorgelegt
59	GBA	Planung/Neubau von Grünanlagen	Konzentration auf Sanierung von Grünanlagen in weniger pflegeaufwändige Gestaltungsformen prüfen	0			Angaben zur Umsetzung des Prüfauftrages erfolgen noch durch die Dienststelle
60	GBA	Übergreifende Aufgaben	Reduzierung im Controlling durch Technikeinsatz	40.000		40.000	Anbringen eines kw-Vermerks; Realisierung 2005 (POA vom 08.04.2003)
61	GBA	Unterhalt/Pflege von Kleingartenanlagen	Verhandlungsauftrag mit dem Ziel der Abänderung des Generalpachtvertrages und Übertragung der Unterhaltspflicht auf Kleingartenvereine. Beschränkung der städtischen Mitwirkung auf den Abschluss von Pachtverträgen (hilfsweise Pachterhöhung).	400.000			Verhandlungen finden statt
62	GBA	Unterhalt/Pflege von Grünanlagen	Umwandlung von städtischen Flächen in Bauland nach Einzelbehandlung der Grundstücke im AfS; Optimierung des Regiebetriebes; keine Zerstörung von "Grünzüge und Grünen Bändern".	400.000		261.000	Ein innerhalb der Verwaltung konsensueller Vorschlag über 181.000 Euro wird dem AfS vorgelegt; Optimierung des Regiebetriebes: Anbringen kw-Vermerk (80.000 Euro); insgesamt derzeit realisierbar: 261.000 Euro
63	UA	Weiterer Vorschlag	Prüfen, ob im Konzern (N-Ergie, WBG, STEB) oder im Rahmen der Städteachse Synergieeffekte bzw. eine Erhöhung der Kostendeckung bei Laborarbeiten realisierbar ist	200.000			Ein Vorschlag für einen Vorgehensweise wird in Abstimmung mit den beteiligten Töchtern erarbeitet
64	UwA	Boden-/ Gewässerschutz - Genehmigungsmanagement	Schnittstelle zu Altlasten/Bodenschutz bereinigen	30.000	9.000		Teilfinanzierung über Stelleneinzug (POA vom 08.04.2003); Rest wird derzeit geklärt
65	UwA	Grünordnungspläne	Schnittstellen UwA/3 und UwA/4; Hierarchieaufbau prüfen, Reduzierung nach Fertigstellung des Landschaftsplanes prüfen	0			Prüfung erfolgt in Abstimmung zwischen UwA und OrgA

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
66	UwA	Umwelt und Wirtschaft	Wegfall (soweit nicht bereits für 4 x 1% herangezogen)	32.000	32.000		in 2003 realisiert (POA vom 08.04.2003)
67	UwA	Dienststellenleitung, unterstützende Hilfsdienste	Hierarchieabbau	99.900		99.900	wird in 2005 realisiert
		Zwischensumme Ref. III		1.227.900	41.000	409.900	

Ifd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
	Ref. IV						
68	MN	Instrumentalbereich	Standardreduzierung und/oder Gebührenerhöhungen	190.000			Nach Vorstellungen der Dienststelle ist eine sinnvolle Umsetzung des Beschlusses nur über sukzessiven Personalabbau möglich (Zeitraumen bis 2017). Gebührenerhöhung zum 01.09.2003 erfolgt, die jedoch zunächst zur Deckung von "Altschulden" zu verwenden ist.
69	Ref.IV	Weiterer Vorschlag	Prüfung der Zusammenlegung der pädagogischen Dienste	100.000	19.000	22.000	19.000 Euro in 2003, 22.000 Euro in 2004 über Anbringen eines kw-Vermerks realisiert (POA vom 04.03.2003); Rest wird geprüft
70	Ref.IV	Weiterer Vorschlag	Budgetreduzierung durch schulorganisatorische und effizienzsteigernde Maßnahmen im Ref. IV, ohne dass durch diese Position Eingangsklassen reduziert werden.	300.000	300.000		15.000 Euro realisiert; Budgetreduzierung um je 95.000 Euro bei SchB, SchG und SchV; 2003 realisiert
		Zwischensumme Ref. IV		590.000	319.000	22.000	

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
	Ref. V						
71	ASD	Dienststellenleitung und Verwaltung (Overhead)	Umfang des Schreib- und Verwaltungsdienstes (mit Außenstellen) prüfen; Reduzierung um eine Stelle bei Planung und Koordination	40.200			Anbringen eines kw-Vermerks (POA vom 08.04.2003); Realisierung bis spätestens 2008. Angaben zur Umsetzung des Prüfauftrages erfolgen.
72	J	Fachberatung / Hilfeplancontrolling	Reduzierung der Aktivitäten	55.000		55.000	Stellenplannummer wird von J noch benannt; Realisierung nach Angaben von J in 2004 geplant
73	J	Weiterer Vorschlag	Kürzung des Budgets	25.000	25.000		in 2003 realisiert
74	J	Zuschüsse f. Ferienerholung (Teiln./Betr.)	Wegfall	100.000		100.000	wird in 2004 umgesetzt
75	J	Beurkundungen	Organisationsuntersuchung mit Personalbemessung	0			Die lfd. Nrn. 75 und 76 betreffen die Abteilung Beistand-/Amtsvormundschaften und sollten gemeinsam bearbeitet werden. Eine Abstimmung mit J erfolgt derzeit.
76	J	Beistandschaft	Organisationsuntersuchung mit Personalbemessung	0			siehe lfd. Nr. 75
77	J	Finanzierung von Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz	Vergabe an Inkasso-Unternehmen prüfen, Organisationsuntersuchung mit Personalbemessung	0			Bisher erfolgte Inkasso kostenlos durch Bezirksfinanzdirektion Ansbach; hier erfolgt eine Änderung, die eine erneute Prüfung erfordert; Zielvereinbarung über Einnahmeerhöhungen mit J zum Haushalt 2003 geschlossen; Ergebnis wird zunächst abgewartet

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
78	J	Schülertreffs	Schnittstelle Schulsozialpädagogik prüfen	0			nach Aussagen der Dienststelle Einsparpotential nicht realisierbar; weitere Aussagen zur Umsetzung nach Begründung durch J
79	J	Familienbezogene Suchtberatung	Übergabe an freie Träger (Prüfung, ob Übergabe an Gh sinnvoll ist)	100.000			wird geprüft
80	J	Weiterer Vorschlag	nächste Erhöhung der Gebühren bei Kindertagesstätten ab 2005	300.000		300.000	für 2005 geplant
81	J	Weiterer Vorschlag	Schließung der Schulkindergärten wegen anderer Ersatzangebote nach Vorlage eines Schließungsplans; Vollzug bis 2005	400.000			Umsetzung erfolgt stufenweise (JHA 20.02.2003) ; Zeitangaben werden geprüft
82	Ref.V	Sozialberichterstattung / Armutsbericht	Jährliche detaillierte Berichterstattung über Zuschussgewährung im Bereich des Referates	0			Sozialberichterstattung für den Sozialhilfeausschuss wird vorbereitet
83	Ref.V	Weiterer Vorschlag	Prüfung einer Versicherung für Hilfeempfänger bei der AOK; Prüfung rechtlicher Alternativen; Initiative im Städtetag	0			Verfahren wird geprüft
84	Ref.V	Weiterer Vorschlag	Budgetreduzierung	30.000	30.000		in 2003 realisiert
85	Ref.V	Weiterer Vorschlag	Prüfen: NOA Verlustausgleich (s. HSt. 4011.716.0000.0); Auswirkung der Vorschläge der Hartz-Kommission prüfen	0			wird geprüft
86	SenA	Sozial-kulturelle Seniorenveranstaltungen	Standardreduzierung und Einnahmeverbesserung	25.700	25.700		in 2003 realisiert (POA vom 08.04.2003)
87	SenA	Grundsatz und Altenhilfeplanung	Reduzierung der Aktivitäten	3.100	3.100		in 2003 realisiert

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
88	SHA	Fachstelle für Wohnungs- und Obdachlosenhilfe	SHA und ASD: Bericht im Sozialausschuss nach einem Jahr Probephase der Kooperation; anschließend Prüfung der Zusammenlegung der Obdachlosenabteilungen bei SHA und ASD (01.01.2004)	52.000			wird geprüft; Realisierung frühestens 2004
89	SHA	Zentralstelle für Straftatlassene	Stellenreduzierung (105.700 Euro), Reduzierung der Zuschüsse an freie Träger (25.000 Euro)	130.700	25.000	105.700	25.000 Euro in 2003 realisiert; weitere Umsetzung 2004 (POA vom 08.04.2003)
90	SHA	Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne Hilfe zur Arbeit)	Reduzierung der einmaligen Beihilfen	1.700.000	1.700.000		bereits im Haushaltsjahr 2002 realisiert
91	SHA	Nürnberg-Pass	Prüfauftrag: Wirkung und Kosten prüfen; derzeitiges Defizit 113.500 Euro	0			SHA prüft
92	SHA	Kriegsopferfürsorge	Stelleneinsparung prüfen	50.000			wird geprüft
		Zwischensumme Ref. V		3.011.700	1.808.800	560.700	

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
	Ref. VI						
93	BAV	Begutachtung und Prüfung von Vergaben	Anhebung der Wertgrenzen prüfen, Vergaberichtlinien hinsichtlich Doppelparbeit BAV und Rpr prüfen	0			Doppelparbeiten sind nach Abstimmung mit den Dienststellen nicht vorhanden; Prüfung der Anhebung der Wertgrenzen erfolgt
94	BAV	Straßenausbaubeiträge	Vorschlag BAV: Erhöhung des Anlegeranteils auf die Maximalwerte der bayr. Mustersatzung, Außerkraftsetzen der Ziff. 3 und 4 der städt. Vollzugsanweisung; Absenkung des Standards bei KAG-Maßnahmen	100.000			Satzung wird erarbeitet (Bau- und Vergabeausschuss vom 25.03.2003) ; Prüfung der Absenkung des Standards bei KAG-Maßnahmen erfolgt-
95	BoB	Overhead	Budgetreduzierung	62.000	62.000		in 2003 realisiert
96	BoB	Weiterer Vorschlag	Reduktion des Außendienstes um 3 Stellen und Reduktion bei der Gestaltungsberatung um 1 Stelle	240.000		110.000	Anbringen von kw- und gruppenbezogenen kw-Vermerken; sukzessive Umsetzung; Umsetzungszeitpunkt teilweise offen
97	BoB	Bauüberwachung	Reduzierung um 1 Stelle	43.900		51.000	Stellenreduzierung über Anbringung eines kw-Vermerks
98	H	Kommunales Energiemanagement	Reduzierung um 1 Stelle	64.000			Vorschlag wird geprüft
99	H	Weiterer Vorschlag	Standardreduzierung: Kostensenkung durch einfachere Ausstattung bei Neu- und Umbauten	0			H wird lädt zu einem Abstimmungsgespräch ein
100	H	Servicebetriebe Technik	Vergabe nicht-zeitkritischer Reparaturen	150.000			wird geprüft
101	Ref.VI	Führung der Bauverwaltung	Reduzierung	14.000			Vorschlag angekündigt
102	Stpl	Flächennutzungsplanung	Reduzierung nach Fertigstellung	30.000			Vorschlag der Dienststelle erfolgt bis Ende März 2003

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
103	Stpl	Stadtgestaltung	Reduzierung	35.000			Vorschlag der Dienststelle erfolgt bis Ende März 2003
104	Stpl	Stadtmodell	Standardreduzierung	31.000		31.000	Anbringen eines Gruppen-kw-Vermerks; Umsetzungszeitpunkt offen (POA vom 08.04.2003)
105	Stpl	Geschäftsstelle Städtebaul. Entwicklungsmaßnahmen	Befristung einer Stelle (Abschluss Herpersdorf)	64.000			Anbringen eines kw-Vermerks; Umsetzung frühestens 2006 (POA vom 08.04.2003)
106	T	Straßenbeleuchtung: Betrieb u. Unterhalt	Organisationsuntersuchung mit Personalbemessung (Werkstättenuntersuchung)	0			fließt in die Bearbeitung der lfd. Nr. 155 ein
107	T	Verkehrsüberwachung: ruhender Verkehr	Einnahmeerhöhung durch Ausweitung der Kontrollgebiete	100.000	100.000		in 2003 realisiert
108	T	Lärmschutzeinr.:Planung u Bau, Schallschutzgutacht	Wegfall des freiwilligen Schallschutzfensterprogramms, Wegfall der MIP-Ansätze 6301.4401	0	40.000		40.000 Euro in 2003 realisiert
109	T	Verkehrsaufsicht: Verkehrliche Begutachtungen	Prüfen, ob kostendeckende Gebühren möglich sind	0			Prüfung muss noch erfolgen
110	T	Straßenaufsicht: Sondernutzungen	Prüfen, ob kostendeckende Gebühren möglich sind	80.000	80.000		Teilbetrag in 2003 erbracht; weitere Prüfung muss noch erfolgen
111	T	Weiterer Vorschlag	Reduktion im Bereich Straßenbau (Planung) um 3 Stellen	192.000		140.000	Anbringen von kw-Vermerken (POA vom 08.04.2003); Realisierung bis 2004; über einen Betrag von 52.000 Euro wird noch ein Vorschlag durch die Dienststelle vorgelegt
112	T	Straßenbeleuchtung: Anleuchtung histor. Gebäude	Wegfall und prüfen, wer Kosten für Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung trägt	20.000			Ergebnis noch offen
113	T	Straßenzubehör: Unterhalt	Organisationsuntersuchung mit Personalbemessung (Werkstättenuntersuchung)	0			fließt in die Bearbeitung der lfd. Nr. 155 ein

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
114	T	Straßen, Wege, Plätze: Baur. Planung und Bau	Budgetreduzierung	128.000			Vorschlag T wird geprüft
115	Vm	Weiterer Vorschlag	Budgetreduzierung, Einnahmeerhöhung	120.000	120.000		Realisierung in 2003
116	Vm	Bereitstellen aktueller Karten- u. Plangrundlagen	Verzögerung bei der Fertigstellung des Datenmodells für die Geo-Basisdaten; Einsparung einer Stelle der VGr. VII/VI b	37.150	37.150		Realisierung in 2003
117	Vm	Weiterer Vorschlag	Prüfauftrag: Durch Werbung auf den 10 Meß-KfZ des Vm könnten evtl. zusätzliche Einnahmen erzielt werden	0			Möglichkeiten werden noch geprüft
118	Vm	Kundenbetreuung im DLZ-BAU	Standardreduzierung im DLZ Bau prüfen	0			wird geprüft
119	Vm	Hausnummernerteilung	Erhöhung der Gebühren	25.000	25.000		in 2003 realisiert
120	Vpl	Verkehrstechnische Abwicklung der Baustellen		24.500	24.500		in 2003 realisiert
		Zwischensumme Ref. VI		1.560.550	488.650	332.000	

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
	Ref.VII						
121	LA	Veranstaltungen u. Nutzungen auf städt. Flächen	Optimierung durch Gesamtfächenverpachtung prüfen	0			wird geprüft
122	LA	Verwaltung von Immobilien d. allg. Grundbesitzes	Stellenbemessung prüfen	0			wird geprüft
123	LA	Grundstücksverkehr für städt. Bedarfsträger	Wegen fehlender Investitionsmittel zur Realisierung von Projekten Bedarfückgang	52.000	52.000		Realisierung über Stelleneinzug in 2003 (POA vom 08.04.2003)
124	LA	Gebäudebrandversicherung	Eigenhaftung prüfen, Sachkostenreduzierung	129.000			wird geprüft
125	LA	Weiterer Vorschlag	Prüfung der weitergehenden Vergabe der Wohnungsverwaltung	0			wird geprüft
126	Ref.VII	Internat. Investorenakquisition/ Konzernbetreuung	Reduzierung	55.000			wird über Stelleneinzug in 2006 realisiert
127	Ref.VII	Öffentlichkeitsarbeit Stab/Stadtentwicklung	Wegfall einer Halbstelle	25.000	25.000		in 2003 realisiert
128	Ref.VII	Beschäftigungssicherung und -förderung	Reduzierung von Aktivitäten (ab 2006)	77.600			Vorschlag wird noch geprüft
129	WiV	Firmenbetreuung / Standortentwicklung	Reduzierung	55.000			wird über Stelleneinzug in 2006 realisiert
130	WiV	Zuschüsse/Mitgliedsbeiträge	Reduzierung Zuschüsse an Verbraucherberatung	15.000	7.500	7.500	50% in 2003; 50% in 2004 realisiert
131	WS	Wohngeld	Reduzierung	22.000	22.000		in 2003 realisiert

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
132	WS	Wohnungsmodernisierung und Wohnumfeldverbesserung	Wegfall des Schallschutzfensterprogramms	32.600	26.150		in 2003 realisiert
133	WS	Erhaltungssatzungen/gesetzl. Vorkaufsrecht	Reduzierung der Erhaltungssatzungsgebiete um die Hälfte	60.000	60.000		in 2003 realisiert
134	WS	Weiterer Vorschlag	Organisationsuntersuchung (Aufgabenänderung u. a. im Zuge der Umsetzung der Hartz-Vorschläge)	0			Zur Beurteilung der Aufgabenänderungen im Zuge der Umsetzung der Hartz-Vorschläge fand am 22.01.2003 auf Initiative von BgA ein Gespräch bei der Bundesanstalt für Arbeit statt. Die Bundesanstalt für Arbeit sah keine Ansatzpunkte, originäre Leistungen von WS in den künftigen Jobcentern anzubieten. Diese Auffassung wird von WS geteilt. Damit dürfte nach Ansicht von WS der Prüfauftrag erledigt sein. Eine Abstimmung mit der Dienststelle und ein weiterer Verfahrensvorschlag wird noch vorgelegt.
135	WS	Dienststellenleitung und Verwaltung	Abwertung auf A 11-Stelle	40.000			kann zum 01.10.2006 realisiert werden
		Zwischensumme Ref. VII		563.200	192.650	7.500	

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 - erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
	Ref. VIII						
136	Av	Unterstützende Aufgaben	20.000 Euro von NHG für Wach- und Schließdienste fordern (HSt. 3112.636.1000.9 Vergütungen für Leistungen Dritter); 12.000 Euro von NHG für Reinigung fordern (HSt. 312.542.2000.8 Gebäudereinigung)	32.000			wird geprüft; frühestens 2004 realisierbar
137	BZ	Weiterer Vorschlag	Plafondreduzierung	70.000	35.000	35.000	35.000 Euro in 2003 sowie 35.000 Euro in 2004
138	KuF	Weiterer Vorschlag	Plafondreduzierung 2003 um 1% (50.8000 Euro) und 2004 um 1% (50.700 Euro); KuF hat hierzu diverse Einzelmaßnahmen (14 Vorschläge) genannt	101.500	50.800	50.800	Reduzierung um je 50.000 Euro in 2003 und 2004
139	KuF	Tafelhalle	Tafelhalle: Umsetzung des Konsolidierungsbeschlusses Nr. 21 aus dem Jahr 1998 (100.000 DM) ist noch nicht abgeschlossen; im Jahr 2000 wurde der Plafond bei KuF zunächst um 25.000 DM gekürzt; Plafondreduzierung zeitlich gestaffelt	40.000	20.000	20.000	Reduzierung um je 20.000 Euro in 2003 und 2004
140	KuH	Kulturausweise und weiterer Vorschlag	Gebührenerhöhung Seniorenkulturausweis und Schülerkulturkarten (20.000 Euro von Ref. VIII) und Plafondreduzierung 2003 um 1% (3.400 Euro) und 2004 um 1% (3.300 Euro)	26.700	3.400	3.300	Gebührenerhöhungen werden durch Ref. VIII geprüft; Budgetreduzierung um 3.400 bzw. 3.300 Euro in 2003 und 2004 bei KuH
141	KuM	Albrecht - Dürer - Haus	Der Vertrag von 1966 zwischen der Stadt Nürnberg und der Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung wird neu verhandelt mit dem Ziel, eine neue Kooperationsbasis zwischen der Stadt und dem Verein zu erreichen. Gegebenenfalls kann der Vertrag zum 31.12.2002 gekündigt werden.	65.000	40.000		nach Aussagen von KuM sind aufgrund der Verhandlungen mit Ergänzungsvorschlägen nur 40.000 Euro realisierbar
142	Ref.VIII	Projektbüro Kulturprofile	Verzahnung mit KuF/4	50.000		50.000	POA vom 09.04.2003

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
143	Ref.VIII	Weiterer Vorschlag	Vertrag mit Germanischen Nationalmuseum prüfen	200.000			Verhandlungen laufen; frühestens 2004 realisierbar
144	Ref.VIII	Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg	Verstaatlichung der Musikhochschule	2.157.200			Verhandlungen laufen; nach Aussagen von Ref. VIII frühestens 2010 realisierbar
145	Ref.VIII	MSH - Bälle, Feiern und Events	Einsparungen bei der Haushaltsstelle Umstuhlungen (7601.637.0000.7)	2.800	2.800		in 2003 realisiert
146	Ref.VIII	Weiterer Vorschlag	Budgetreduzierungen/Plafondreduzierungen	200.000			Vorschlag im Kulturausschuss April 2003
147	Th	Weiterer Vorschlag	Th wird jeweils 1% des Plafonds (ca. 148.000 Euro) im RJ 2003 und kumulativ dazu im RJ 2004 an Einsparungen erbringen	296.000	148.000	148.000	je 148.000 Euro in 2003 und 2004
148	Th	Geschäftsführung und Verwaltung	Prüfauftrag: Optimierung im Leitungsbereich	0			Verhandlungen zwischen Ref. I, Ref. VIII, PA und Th laufen
149	Th	Weiterer Vorschlag	Prüfauftrag: Gründung eines Th-Zweckverbandes; Beteiligung der 4 Nachbarstädte und der 4 Umland-Landkreise an der Th-Finanzierung	0			wird geprüft
150	Th	Schauspiel Nürnberg	Prüfauftrag: Wegfall der Blue Box als vierte Spielstätte	0			wird geprüft
		Zwischensumme Ref. VIII		3.241.200	300.000	307.100	

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
		Eigenbetriebe					
151	NüSt	Weiterer Vorschlag	Reduzierung des Zuschusses	275.000	275.000		erledigt
		Zwischensumme Eigenbetriebe		275.000	275.000	0	

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
	Konzern						
152	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Verhandlungen zur Arbeiterversorgung, Änderung des Tarifvertrages	0			Austausch auf fachlicher Ebene findet statt
153	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Gutachtenvergabe an Externe zur Erzielung von Synergieeffekten in der Städteachse. Die Ausführungen im Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 27.10.1999 zur Forderung eines organisatorisch-funktionalen Quervergleichs im Konzern "Stadt Nürnberg" sind bei der Prüfung einzubeziehen.	2.000.000			Nach Workshops mit der KGSt in allen Städten sind Projektgruppen zu verschiedenen Themen (Beschaffung, Dokumentenmanagement, Grafische Informationssysteme, Gebäudebewirtschaftung, Steuerbescheide, Betriebsprüfungen, Baubetriebshöfe, interner Personalservice und Statistik) eingesetzt.
154	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Verbesserung der Kostendeckung bei: UA 5911 Campingplatz, UA 5431 Fleischhygiene- und Tierseuchenüberwachung, UA 4081 Rechtsamt - Abt. "Versicherungsamt", UA 6121 Amt für Geoinformation und Bodenordnung, UA 7801 Förderung der Land- und Forstwirtschaft, UA 8411 Gaststätten, UA 8551 Forstwirtschaftlicher Betrieb, UA 8801 Wohn- und Geschäftsgrundstücke, UA 8802 Sonstiges Grundvermögen	50.000			Prüfungen sind noch erforderlich.
155	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	T, GBA, ASN, Verwaltungsämter, VAG, BstA: Externes Gutachten für den Bereich Winterdienste, Grünflächen, Straßenunterhalt und ggf. Straßenreinigung (Überprüfung der Organisationsstrukturen, Aufgabenverteilung und Personalbemessung)	0			Eine Abstimmung über eine Ausschreibung erfolgt mit den beteiligten (Dienst)Stellen und der Personalvertretung..
156	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	MIP: angemessene Kostenbeteiligung der Bedarfsträger bei Überschreitung der ermittelten notwendigen Kosten durch H; getrennte Ausweisung der Innenausstattung im MIP	0			kann frühestens für das Haushaltsjahr 2005 realisiert werden
157	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	VAG: Prüfung des Schwabacher Modells der Ruftaxis	0			nach Aussagen von Ref. II nicht umsetzbar
158	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	StWN: Umsetzung von einzelnen Einsparungsvorschlägen aus dem Accenture-Gutachten bis Ende 2005 (Verlustausgleich)	5.000.000			sukzessive Umsetzung erfolgt (StR vom 09.04.2003; Aufsichtsrat vom 08.04.2003)

lfd. Nr.	DSt.	Aufgaben(Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in 2003 erledigt	im Vollzug	Umsetzungsstand
159	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Einsparung durch 4 x 1 % - Regelung	2.100.000	2.100.000		bereits im Haushaltsjahr 2002 realisiert
160	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Externes Organisationsgutachten für IuK-Bereich(e); Fragestellung: Zentral/Dezentral/regionale Zusammenarbeit/Vergabe an Dritte?	250.000			Abstimmung über den Leistungsumfang und die Auftragsvergabe erfolgt.
161	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	betriebliche Sozialeinrichtungen	50.000	50.000		wird über Preissteigerungen in 2003 realisiert
162	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Sparkasse: Akquirieren zusätzlicher Drittmittel	500.000	500.000		teilweise bereits realisiert; Rest in 2003 realisierbar
163	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Sparkasse: Konteneinrichtung für Sozialhilfeempfänger; weiterer Stellenabbau in der Kasse	55.000			wird geprüft
164	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Beförderung von Beamten; rückwirkend 3 Monate entfällt.	57.000	57.000		realisiert
165	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Prüfauftrag: Maschinengerechte Gestaltung der Friedhöfe (Werkstättenuntersuchung)	0			wird geprüft; POA-Vorlage im Herbst 2003 geplant
		Zwischensumme Konzern		10.062.000	2.707.000	0	
		Bilanz gesamt		25.796.275	6.915.615	2.302.650	

UA

OBERBÜRGERMEISTER	
17. FEB. 2003	
I	135
II	✓

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2, 90317 Nürnberg

Rathausplatz 2
90317 Nürnberg
Telefon: 0911 231 5091 und 5092
Telefax: 0911 231 2930
e-Mail:
gruene@fraktionen.stadt.nuernberg.de
Internet: www.gruene.odn.de
SchmidtBank Nürnberg
Kontonr.: 010 037 063
Bankleitzahl: 760 300 70
Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzplatz)

Stadtrat Nürnberg
z. H. Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

✓
Ref III-VR ✓
17. Feb. 2003

90317 Nürnberg

φ Referat I/S
010-00-1015
φ PCA

14.02.2003

Beschlüsse zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2003

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Der Stadtrat hat bei der o.a. Sitzung Beschlüsse zur Ausgabenreduzierung gefasst, die wesentliche Tätigkeits- und Organisationsreformen in der Stadtverwaltung zum Ziel haben.

Besonders die Anträge 5, 8, 9 - 15, 17, 19, 24, 28, 29, 41, 43, 53, 69, 70, 71, 95 - 98, 131, 134 + 135, 148 zielten darauf ab.

Seit den Haushaltsberatungen sind inzwischen über drei Monate vergangen.

Es stehen wichtige Personal- und Stellenplanentscheidungen in nächster Zeit an, siehe beiliegende Artikel AZ vom 11. 2. 03 und NZ vom 14. 2. 03, die erst nach den Organisationsuntersuchungen sachgerecht getroffen werden können.

Wir beantragen daher einen Bericht im Personal- und Organisationsausschuss am 11. März 2003 über den Entwicklungsstand der o. a. Beschlüsse.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Wolff Stadtrat